

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
I. Einleitung	9
II. Regionale und gesamtösterreichische Bedeutung der Tiroler Säge-Industrie	11
1. Die Stellung der Säge-Industrie in der Tiroler Wirtschaft	11
2. Die Bedeutung der Tiroler Säge-Industrie innerhalb der Österreichs	12
III. Die Organisation der Tiroler Säge-Industrie	16
IV. Die Betriebsstruktur	18
1. Die Anzahl der Betriebe	18
2. Die Betriebsgrößenstruktur	21
3. Die Altersstruktur der Betriebe	25
4. Die Rechtsformen der Betriebe	28
5. Die regionale Verteilung der Betriebe	29
6. Die Standortfaktoren	39
7. Die Betriebskombinationen	41
a) Die reinen Sägewerke	42
b) Sägewerke mit angegliederten Nebenbetrieben	42
c) Die nebenbetrieblichen Sägewerke	44
V. Beschaffenheit und Ausrüstung der Betriebe	46
1. Grundstücke und Gebäude	46
a) Die Größenverhältnisse	46
b) Die Altersstruktur der Sägehallen	48
c) Die Erweiterungsmöglichkeiten	49

2. Die Maschinenausrüstung der Betriebe	50
3. Die sonstige Ausstattung der Betriebe	55
4. Der Fuhrpark	59
5. Investitionsvorhaben	60
VI. Die Beschäftigten	65
1. Der Beschäftigtenstand	65
2. Ausbildung und Alter der Betriebsleiter	67
3. Die Arbeitnehmer	71
a) Die Arbeitnehmerstruktur	71
b) Die Entlohnung der Arbeiter	75
c) Der Nachwuchs	77
VII. Betriebsorganisation und Kostenrechnung	83
VIII. Die Rundholzbeschaffung	89
1. Das Rundholzangebot der Tiroler Forstwirtschaft	89
a) Der Tiroler Wald	90
aa) Die Waldfläche	90
bb) Die Bewaldungsdichte	92
cc) Die Holzartenverbreitung	93
dd) Die Altersklassenverteilung	94
ee) Der Holzvorrat	96
ff) Die Waldbesitzverhältnisse	98
b) Die Nutzung des Waldes	101
aa) Der Hiebsatz	101
bb) Der Holzeinschlag	102
cc) Die Verwendung des Holzeinschlages	104
2. Außertirolische Rundholzangebote	105
IX. Die Produktion	107
1. Entwicklung der Gesamtproduktion	107
a) Entwicklung der Nadelschnittholzproduktion	108
b) Entwicklung der Laubschnittholzproduktion	109
2. Entwicklung der Rundholzausbeute	110

3. Die Kapazitätsausnutzung	112
4. Die Arbeitsproduktivität	115
X. Der Absatz	117
1. Der Auslandsabsatz	117
a) Der Export von Schnittholz	117
aa) Entwicklung des Gesamtexportes	117
bb) Die Ausfuhr in die EWG	122
cc) Die Ausfuhr in die EFTA	123
dd) Die Ausfuhr in andere Länder	125
b) Der Export von anderen Holzsortimenten	126
2. Der Inlandsabsatz	128
XI. Kooperationsformen in der Tiroler Säge-Industrie und Möglichkeiten ihrer Aktivierung	130
1. Notwendigkeit der Kooperation und die Einstellung der Betriebsleiter zur Kooperation	130
2. Kooperationsbereiche	132
a) Informationsaustausch	133
b) Gemeinsamer Rundholzeinkauf	134
c) Zusammenarbeit bei der Produktion	135
d) Gemeinschaftlicher Vertrieb	137
XII. Ausblick	139
XIII. Literaturverzeichnis	141
XIV. Fragebogen	144